

	<p style="text-align: center;">FÉDÉRATION SAINT-HUBERT DES CHASSEURS DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG A.S.B.L.</p> <p style="text-align: center;"><i>Sous le Haut Patronage de Son Altesse Royale le Grand-Duc</i> <i>Organisation pour la Protection de la Nature agréée par arrêté ministériel du 3 octobre 2005</i></p> <p style="text-align: center;">Bureau : 15, rue de l'École L- 9167 MERTZIG Tél. 26 880 988 ou 621 294 453 Fax : 26 880 989 E-mail: info@fshcl.lu – Internet: www.juegd.lu ou www.fshcl.lu</p>	
---	---	---

Infoblatt des Luxemburger Jägerverbandes zum Thema neue Jagdreviere

Der Luxemburger Jagdverband (FSHCL) hatte bis Mitte dieses Monats noch immer keine Informationen betreffend das weitere Vorgehen in Sachen neue Jagdreviere, welche ab dem 1. April 2021 von den neuen Jagdpächtern übernommen werden. Hier standen noch etliche Fragen offen, weshalb die FSHCL ein diesbezügliches Schreiben am 18. März 2021 an die Naturverwaltung (ANF) richtete.

Daraufhin wurde eine Delegation der FSHCL am Montag, den 22. März 2021 in den Hauptsitz der Naturverwaltung nach Diekirch eingeladen, um diverse Fragen zu besprechen.

Wichtigste Punkte waren vor allem die jagdlichen Einrichtungen (Hochsitze, Jagdhütten, Kirrungen...) sowie die neuen Wildmarken für die neuen Jagdreviere ab dem 1. April 2021.

Diesbezüglich will die FSHCL seinen Mitgliedern folgende Mitteilung machen: in den kommenden Tagen erhalten die Jagdpächter der neuen Jagdreviere per Post ein Rundschreiben seitens der Naturverwaltung, in welchem alle möglichen Informationen und Erklärungen, welche für die neuen Jagdpächter relevant sind, erläutert werden.

Die FSHCL bittet alle Jagdpächter dieses Schreiben in Ruhe durchzulesen. Sollten Sie noch weitere Fragen haben, so können Sie sich gerne an uns bzw. direkt an ihren Revierförster (finden Sie im Schreiben) wenden, um eine adäquate Antwort zu erhalten!

mitgeteilt vom Direktionsvorstand der
 „Fédération Saint-Hubert des Chasseurs du Grand-Duché de Luxembourg“
 am 23. März 2021